

Postfach 51 04 49, D-30634 Hannover

An die
Gemeinde Moorrege

Ortsübliche Bekanntmachung

Für alle Bürgerinnen und Bürger

Datum
11.06.2025

Unser Zeichen
25-06-11_0189_ GBL/MR

E-Mail
wegerecht-189@gasunie.de

**Gasunie Deutschland Transport
Services GmbH**

Postfach 51 04 49
D-30634 Hannover
Pasteurallee 1
D-30655 Hannover
T +49 (0)511 640 607-0
E info@gasunie.de
Sitz der Gesellschaft: Hannover
Handelsregister:
Amtsgericht Hannover HRB 61631
Ust-IdNr: DE 234791306
Geschäftsführung: Britta van Boven
www.gasunie.de

Betreff

**Geplanter Neubau der Energietransportleitung (ETL) 189 Heist – Klein Offenseth
Bekanntmachung von Vorarbeiten zur Trassenplanung gem. § 44 Abs. 2 EnWG**

Hier: Baugrunduntersuchungen

Gasunie Deutschland Transport Services GmbH (GUD) ist Fernleitungsnetzbetreiber im Sinne des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) und betreibt in Deutschland ein rund 4.600 km langes Gasnetz zur öffentlichen Energieversorgung. Damit transportieren die GUD Erdgas und im Wasserstoff-Kernnetz zukünftig auch Wasserstoff.

Wasserstoff wird im Rahmen der Energiewende ein wesentlicher Baustein für die Dekarbonisierung der deutschen Energiewirtschaft sein. Dies erfordert den bundesweiten Aufbau einer leistungsfähigen Infrastruktur für den Transport dieses Energieträgers. Das Wasserstoffnetz verbindet zukünftig die Produzenten mit den Verbrauchern und ermöglicht somit den Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft. Auch Gasunie leistet einen wesentlichen Beitrag zum Wasserstoff-Kernnetz, das die Bundesnetzagentur im Oktober 2024 genehmigt hat. Mit dem von GUD entwickelten Projekt Hyperlink stellen wir dem Markt ein rund 1.000 Kilometer langes Leitungsnetz für den Transport von Wasserstoff zur Verfügung. Dessen Fertigstellung und Betrieb in der direkten Verantwortung von GUD liegt.

In den kommenden Monaten werden Vermessungs- und Kartierarbeiten durchgeführt, um den Naturraum sowie Pflanzen und Tiere im Bereich des Trassenkorridors zu erfassen. Weiterhin sind für eine nachhaltige Trassenplanung aussagekräftige Informationen zu den Baugrundverhältnissen von großer Bedeutung. Die Boden- und Gewässeruntersuchungen sind dementsprechend ein maßgeblicher Bestandteil der Planung und die Ergebnisse sind Grundlage für die Konzepterstellung zum Boden- und Grundwassermanagement in sämtlichen Projektphasen. Anhand dieser Untersuchungen und weiterer Faktoren wird später der genaue Verlauf der Leitungstrasse festgelegt.

Um auch Schleswig-Holstein den Zugang zu Wasserstoff-Aufkommen zu ermöglichen, plant GUD den Neubau und anschließenden Betrieb der rund 21 km langen Energietransportleitung (ETL) 189 von Oberglinde nach Klein Offenseth (DN 900). Das Projekt wurde im Rahmen der Planung und Beantragung des Wasserstoffkernnetzes unter der Kennziffer KLN021-01 von GUD beantragt und durch die Bundesnetzagentur (BNetzA) genehmigt.

Gasunie Deutschland Transport Services GmbH

Datum: 11. 06. 2025

Unser Zeichen: 11-06-25_0189_GBL/SG

Betreff: **Neubau der Erdgastransportleitung (ETL) 189 Heist/Klein- Offenseth**

Öffentliche Bekanntmachung von Vorarbeiten zur Trassenplanung gem. § 44 Abs. (2) EnWG

Um eine nachhaltige Trassenplanung vornehmen zu können, sind aussagekräftige Informationen zu den Bodenverhältnissen von essentieller Bedeutung. Die anstehenden Untersuchungen, welche im August 2025 starten werden, sind maßgebliche Grundlage für die Planung der Konzepte zum Boden- und Grundwassermanagement in sämtlichen Projektphasen.

Im Rahmen der in den kommenden Monaten stattfindenden Untersuchungen und Trassenplanungen wird der genaue Verlauf der neuen Energietransportleitung unter Berücksichtigung aller einflussnehmenden Faktoren entwickelt. Ein genauer Trassenverlauf liegt derzeit noch nicht vor.

Damit Sie überprüfen können, ob auch Ihr Grundeigentum oder eine Ihrer Pachtflächen von den geplanten Baugrunduntersuchungen betroffen sein wird, verweisen wir auf die beigegefügte Flurstückliste. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang auch die Beschreibung der Untersuchungsmethoden. Wenn Sie direkt von einer Zuwegung oder einer Untersuchung betroffen sind, werden Sie separat vom zuständigen Wegerechtsbüro kontaktiert.

Wir haben das Wegerechtsbüro ILF Consulting Engineers Germany GmbH mit der Einholung der Zustimmungen zur Durchführung der notwendigen Voruntersuchungen beauftragt. Die von den Untersuchungen betroffenen Grundeigentümer und Nutzungsberechtigten werden rechtzeitig vor Durchführung von einem Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterin des Büros schriftlich kontaktiert und über die bevorstehenden Maßnahmen informiert. Etwaige Fragen können Sie auch jetzt schon an das Wegerechtsbüro richten. Die Kontaktdaten lauten wie folgt:

ILF Consulting Engineers Germany GmbH
Werner-Eckert-Str. 7
81829 München
Ansprechpartner: Oliver Pohl
Telefon: 089 25 55 94-329
E-Mail: wegerecht-189@gasunie.de

Betroffene erhalten für die Erteilung der Bauerlaubnis eine Aufwandspauschale in Höhe von 100,- €. Flur- und Aufwuchsschäden regulieren wir dem Nutzungsberechtigten mit einer pauschalen Entschädigung in Höhe von 150,- € je Untersuchungspunkt. Ist der tatsächliche Flurschaden größer als der genannte Pauschalbetrag, wird dem Nutzungsberechtigten anstatt des Pauschalbetrages der tatsächlich ermittelte Schaden entschädigt.

Der Vollständigkeit halber weisen wir darauf hin, dass betroffene Eigentümer und Bewirtschafter gem. § 44 Abs. 1 EnWG verpflichtet sind, Vorarbeiten für Planungszwecke zum Bau einer geplanten Energieinfrastruktur oder von ihm Beauftragte zu dulden.

Über die konkreten Planungen werden wir im Laufe des Projektes an verschiedenen Stellen umfassend informieren.

Gasunie Deutschland Transport Services GmbH

Datum: 11. 06. 2025

Unser Zeichen: 11-06-25_0189_ GBL/SG

Betreff: **Neubau der Erdgastransportleitung (ETL) 189 Heist/Klein- Offenseth**

Öffentliche Bekanntmachung von Vorarbeiten zur Trassenplanung gem. § 44 Abs. (2) EnWG

Mit freundlichen Grüßen

Gasunie Deutschland Transport Services GmbH

Jordan

Jordan

Gernot Stahr
Stahr

Anlagen:

- Flurstückliste für die Durchführung der Baugrunduntersuchungen
- Beschreibung der Untersuchungsmethoden